

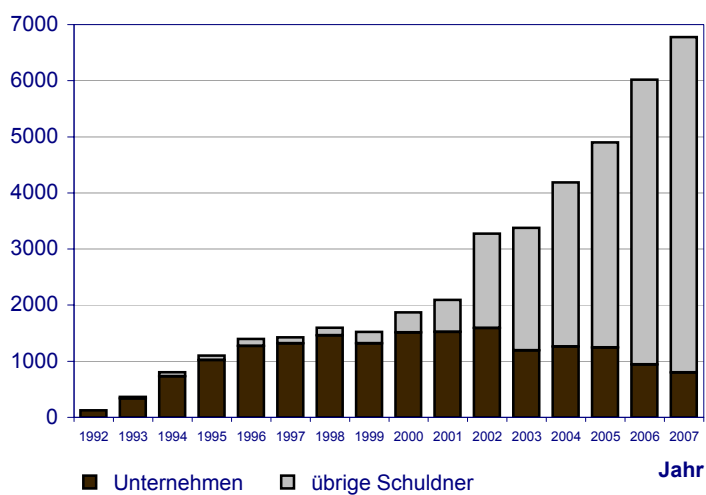
Statistischer Bericht

D III 1 – vj 1 / 08

Insolvenzen im Land Brandenburg 2008 01.01. - 31.03.2008

Insolvenzverfahren im Land Brandenburg
1992 bis 2007

Verfahren



Statistischer Bericht
D III 1 – vj 1 / 08
Herausgegeben im **Juli 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR
Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	7		
2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen.....	7		
Tabellen			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken	16
3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	19
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**
Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11
- **Berichtszeitraum**
vierteljährlich und jährlich
- **Erhebungstermin**
laufend
- **Periodizität**
monatlich
- **regionale Gliederung**
Brandenburg Land, Landkreise und kreisfreie Städte
- **Erhebungsgesamtheit**
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**
Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 13. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3574).
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).
- **Geheimhaltung und Datenschutz**
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.
Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
 - **Zweck der Statistik**
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
 - **Hauptnutzer der Statistik**
Stadt- und Kreisverwaltungen im Land Brandenburg; Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg; Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Industrie- und Handelskammer; Handwerkskammer; Fachverbände des Bauwesens, Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH Schultze und Braun; Studenten; Medien.
 - **Einbeziehung der Nutzer**
Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.
- ### Erhebungsmethodik
- **Art der Datengewinnung**
Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
 - **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.
 - **Belastung der Auskunftspflichtigen**
Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.
 - **Dokumentation des Fragebogens**
Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

• Nicht stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

• Kontakt

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (0331) 39 451

Telefax: (0331) 39 807

E-Mail: unternehmen01@statistik-bbb.de

• weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene

Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heinrich, K. und

Bortz-Franzik, K.: Entwicklung der Insolvenzen in Brandenburg 1995 bis 1999; "Daten und Analysen" 6/2000, S. 16.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

• Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

• Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

• Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

• Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

• Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

• Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

• **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

• **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

• **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

• **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden

AGS - Amtlicher Gemeindeschlüssel

Katalog Rechtsformen

Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels

Katalog der Registergerichtsschlüssel

EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

• **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r)
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtsmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

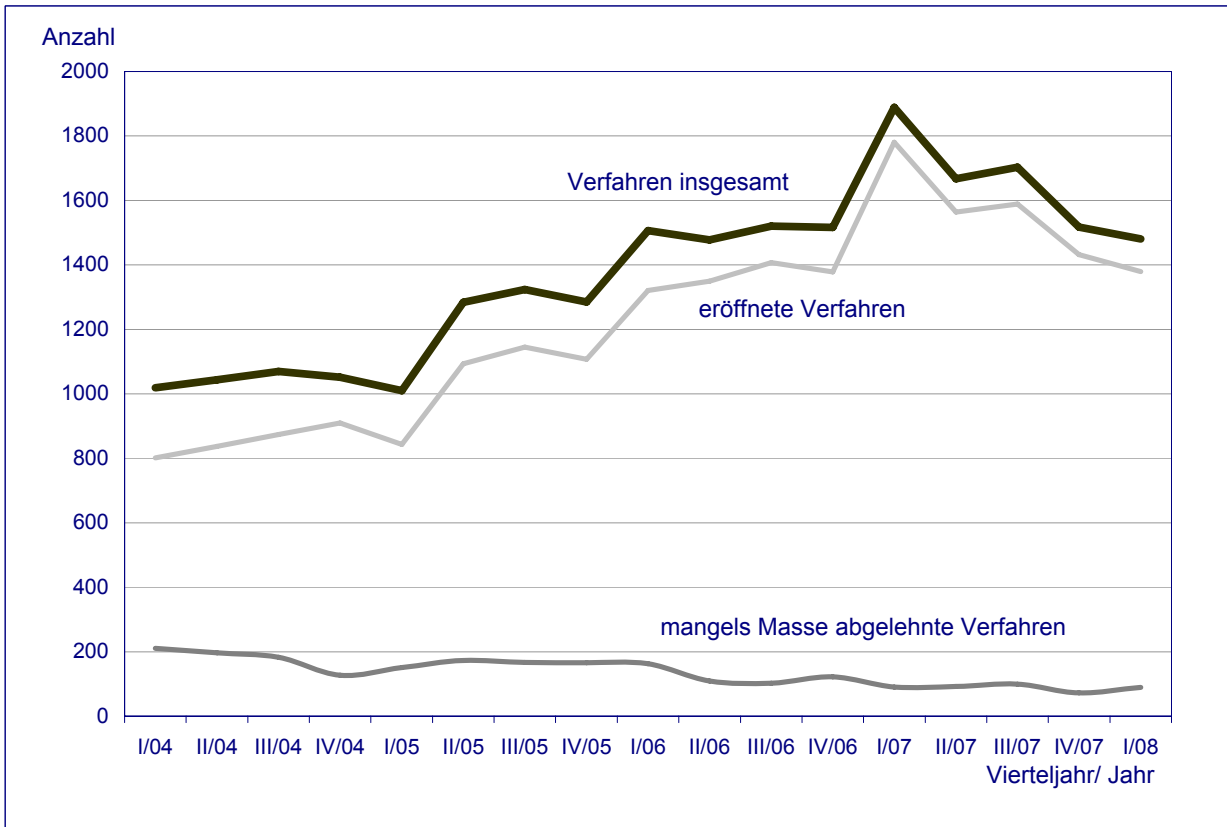
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

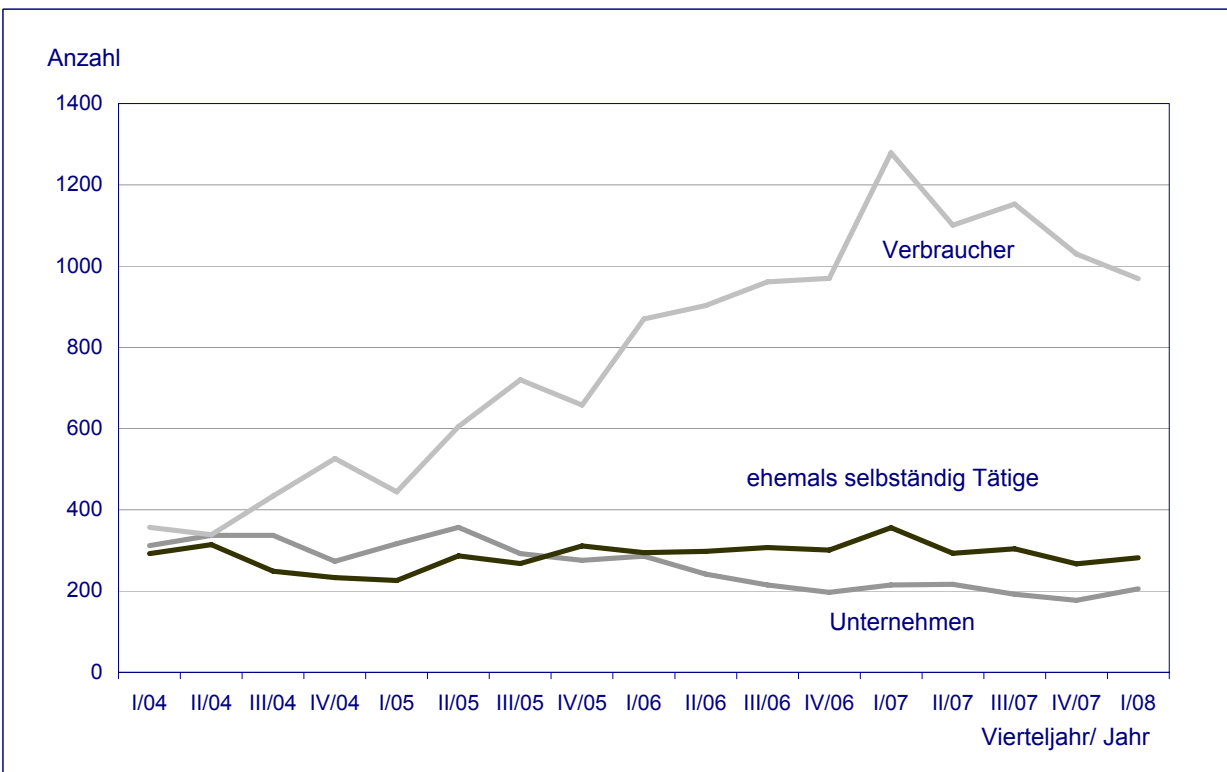
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg



2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen



1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	62	106,5	•	164 640
1993	174	192	x	366	128	185,9	•	271 169
1994	315	491	x	806	366	120,2	•	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	36,6	•	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	27,1	•	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	1,9	•	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	12,1	•	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	– 4,8	•	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	22,8	8 331	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	11,9	8 151	994 934
2002 ¹	2 188	1 060	28	3 276	2 091	x	7 900	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	3,1	5 529	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	23,9	4 981	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	17,2	3 573	1 148 676
2006	5 456	496	68	6 020	4 903	22,8	3 295	947 269
2007	6 366	353	57	6 776	6 020	12,6	1 910	904 787
2008								
Januar	525	28	6	559	709	– 21,2	128	73 202
Februar	437	31	3	471	597	– 21,1	147	87 524
März	417	30	4	451	583	– 22,6	256	70 826
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	ins-gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins-gesamt	Ver-änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	103,2	•	164 633
1993		169	165	x	334	126	165,1	•	266 551
1994		300	431	x	731	334	118,9	•	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	39,9	•	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	24,5	•	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	3,5	•	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	10,6	•	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	•	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	14,7	8 331	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	0,7	8 151	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	4,6	7 900	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	5 529	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	5,4	4 981	890 716
2005		724	518	x	1 242	1 259	- 1,4	3 573	662 803
2006		596	344	x	940	1 242	- 24,3	3 295	394 811
2007		569	232	x	801	940	- 14,8	1 910	344 596
2008	Januar	46	18	x	64	82	x	128	30 116
	Februar	46	22	x	68	58	x	147	31 887
	März	54	20	x	74	75	x	256	29 555
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1	1	x	2	-	x	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	x	x	21 807
1995		19	59	x	78	75	x	x	15 802
1996		24	101	x	125	78	60,3	x	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	x	20 603
1998		17	122	x	139	106	31,1	x	38 028
1999		47	158	-	205	139	47,5	x	40 378
2000		185	165	8	358	205	74,6	x	89 641
2001		340	196	33	569	358	58,9	x	146 211
2002 ¹		1 436	220	28	1 684	569	x	x	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	29,6	x	471 776
2004		2 717	164	45	2 926	2 183	34,0	x	616 938
2005		3 464	139	58	3 661	2 926	25,1	x	485 873
2006		4 860	152	68	5 080	3 661	38,8	x	552 457
2007		5 797	121	57	5 975	5 080	17,6	x	560 191
2008	Januar	479	10	6	495	627	- 21,1	x	43 086
	Februar	391	9	3	403	539	- 25,2	x	55 637
	März	363	10	4	377	508	- 25,8	x	41 271
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

¹ Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	1 379	89	13	1 481	1 889	– 21,6	531	231 552
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	1 379	x	x	1 379	1 781	– 22,6	428	201 905
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	89	x	89	90	x	103	29 530
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	13	13	18	x	-	117
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	75	5	3	83	85	x	-	291
5 000 EUR - 50 000 EUR	797	31	10	838	1 114	– 24,8	39	17 554
50 000 EUR - 250 000 EUR	357	37	-	394	503	– 21,7	132	47 921
250 000 EUR - 500 000 EUR	72	10	-	82	117	x	79	27 021
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	42	4	-	46	41	x	159	31 816
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	35	-	-	35	25	x	122	78 150
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	1	2	-	3	2	x	-	28 799
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	1	x	-	-
unbekannt	-	-	-	-	1	x	-	x
Unternehmen								
Zusammen	146	60	x	206	215	– 4,2	531	91 557
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	73	7	x	80	98	x	87	23 257
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	5	7	x	12	21	x	16	4 271
darunter GmbH Co.KG	4	4	x	8	13	x	6	3 601
GbR	1	3	x	4	5	x	10	670
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	60	35	x	95	86	x	414	61 480
Aktiengesellschaften	-	-	x	-	4	x	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	7	x	9	5	x	5	797
Genossenschaften	1	-	x	1	-	x	•	•
sonstige Rechtsformen	5	4	x	9	1	x	•	•
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	74	42	x	116	128	– 9,4	211	23 531
darunter bis 3 Jahre alt	31	22	x	53	67	x	117	10 801
8 Jahre und älter	69	18	x	87	80	x	320	67 893
unbekannt	3	-	x	3	7	x	-	133
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 233	29	13	1 275	1 674	- 23,8	x	139 995
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	16	3	x	19	30	x	x	13 259
Ehemals selbständig Tätige ¹	219	23	x	242	264	– 8,3	x	51 390
Ehemals selbständig Tätige ²	40	-	-	40	92	x	x	10 058
Verbraucher	955	1	13	969	1 279	– 24,2	x	64 978
Nachlassinsolvenz	3	2	x	5	9	x	x	310

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins-gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro								Voraus-sichtliche Forde-rungen	
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mio.	1 Mio bis unter 5 Mio.	5 Mio bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr		unbe-kannt
			Anzahl									
Insolvenzverfahren insgesamt												
Insgesamt		1 481	83	838	394	82	46	35	3	-	-	231 552
Unternehmen												
Zusammen		206	3	54	82	32	20	12	3	-	-	91 557
nach Wirtschaftsbereichen												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	-	2	2	-	1	1	-	-	-	2 222
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	7	-	2	1	-	2	2	-	-	-	7 463
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Besei-tigung von Umweltverschmutzungen	4	-	-	1	-	1	2	-	-	-	4 448
F	Baugewerbe	66	-	15	26	13	8	2	2	-	-	38 710
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40	1	10	15	9	2	3	-	-	-	10 663
H	Verkehr und Lagerei	10	-	-	7	2	-	1	-	-	-	3 327
I	Gastgewerbe	13	-	7	6	-	-	-	-	-	-	858
J	Information und Kommunikation	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	284
K	Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	4	-	-	2	1	-	1	-	-	-	4 373
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	-	-	-	1	2	-	1	-	-	11 730
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	11	-	2	5	4	-	-	-	-	-	1 930
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	18	-	7	10	-	1	-	-	-	-	2 102
P	Erziehung und Unterricht	6	-	2	1	-	3	-	-	-	-	2 124
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	-	2	2	1	-	-	-	-	-	732
S	Sonstige Dienstleistungen	5	2	1	1	1	-	-	-	-	-	448
nach Rechtsformen												
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	80	-	26	39	9	3	2	1	-	-	23 257
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH Co.KG	12	-	3	5	2	1	1	-	-	-	4 271
	GbR	8	-	2	3	1	1	1	-	-	-	3 601
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4	-	1	2	1	-	-	-	-	-	670
	Aktiengesellschaften	95	1	17	32	20	14	9	2	-	-	61 480
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Genossenschaften	9	-	3	5	1	-	-	-	-	-	797
	sonstige Rechtsformen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	•
		9	2	5	1	-	1	-	-	-	-	•
nach Alter des Unternehmens												
	unter 8 Jahre alt	116	2	38	54	12	7	3	-	-	-	23 531
	darunter bis 3 Jahre alt	53	2	22	22	4	1	2	-	-	-	10 801
	8 Jahre und älter	87	1	14	27	20	13	9	3	-	-	67 893
	unbekannt	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	133
Übrige Schuldner												
Zusammen		1 275	80	784	312	50	26	23	-	-	-	139 995
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	19	1	1	8	2	4	3	-	-	-	13 259
	Ehemals selbständig Tätige ¹	242	2	73	117	27	12	11	-	-	-	51 390
	Ehemals selbständig Tätige ²	40	1	18	15	2	1	3	-	-	-	10 058
	Verbraucher	969	76	690	169	19	9	6	-	-	-	64 978
	Nachlassinsolvenz	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	310

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008
nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen**

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u.Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
										1 000 EUR
A-S	Insgesamt	206	80	12	8	95	-	9	10	91 557
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	2	1	1	1	-	-	2	2 222
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	1	-	-	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	7	-	2	1	5	-	-	-	7 463
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	1	1	1	2	-	-	-	4 448
F	Baugewerbe	66	24	3	2	34	-	5	-	38 710
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40	14	1	1	22	-	2	1	10 663
H	Verkehr und Lagerei	10	6	-	-	4	-	-	-	3 327
I	Gastgewerbe	13	7	1	-	2	-	1	2	858
J	Information und Kommunikation	4	2	-	-	2	-	-	-	284
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	-	-	3	-	-	-	4 373
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	1	1	1	-	-	-	11 730
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	11	6	-	-	4	-	-	1	1 930
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	18	9	2	1	6	-	1	-	2 102
P	Erziehung und Unterricht	6	1	-	-	5	-	-	-	2 124
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	1	-	-	1	-	-	-	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	2	-	-	2	-	-	1	732
S	Sonstige Dienstleistungen	5	2	-	-	-	-	-	3	448
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	116	47	8	5	46	-	9	6	23 531
	darunter bis 3 Jahre alt	53	23	5	3	15	-	7	3	10 801
	8 Jahre und älter	87	30	4	3	49	-	-	4	67 893
	unbekannt	3	3	-	-	-	-	-	-	133
nach Antragstellern										
	Gläubigern	37	11	4	1	16	-	4	2	9 447
	Schuldnern	169	69	8	7	79	-	5	8	82 110
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	105	80	1	1	19	-	2	3	43 256
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	101	-	11	7	76	-	7	7	48 301
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
A-S	Insgesamt	146	60	206	215	- 4,2	531	91 557
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	6	4	x	11	2 222
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-	x	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	4	3	7	18	x	15	7 463
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1	1	2	5	x	•	•
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	-	-	-	1	x	-	-
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	-	-	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	1	1	2	x	-	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	-	1	4	x	•	•
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	2	x	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	1	x	-	-
28	Maschinenbau	1	-	1	-	x	-	•
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	1	x	-	-
31	Herstellung von Möbeln	-	1	1	1	x	-	•
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	-	4	2	x	32	4 448
F	Baugewerbe	48	18	66	64	x	261	38 710
41	Hochbau	18	7	25	16	x	98	24 467
42	Tiefbau	4	-	4	4	x	25	1 414
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	26	11	37	44	x	138	12 830
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26	14	40	42	x	33	10 663
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	3	11	12	x	4	2 827
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	9	3	12	16	x	15	6 136
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	8	17	14	x	14	1 700
H	Verkehr und Lagerei	10	-	10	10	x	64	3 327
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8	-	8	2	x	•	•
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1	-	1	5	x	•	•
I	Gastgewerbe	8	5	13	16	x	15	858
55	Beherbergung	1	2	3	1	x	1	45
56	Gastronomie	7	3	10	15	x	14	813
J	Information und Kommunikation	3	1	4	6	x	-	284
58	Verlagswesen	-	-	-	-	-	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	1	x	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3	-	3	2	x	-	•
63	Informationsdienstleistungen	-	1	1	3	x	-	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1	4	3	x	-	4 373
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1	-	1	3	x	-	•

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	4	10	x	-	11 730
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	-	11	13	x	1	1 930
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1	-	1	3	x	-	•
73	Werbung und Marktforschung	-	-	-	2	x	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11	7	18	11	x	84	2 102
77	Vermietung von beweglichen Sachen	-	1	1	-	x	-	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	-	-	-	1	x	-	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	1	1	1	x	•	•
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7	1	8	7	x	20	1 352
P	Erziehung und Unterricht	4	2	6	4	x	9	2 124
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	2	3	x	•	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	2	5	3	x	-	732
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	4	5	6	x	3	448

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Land Brandenburg	1 379	89	13	1 481	1 889	– 21,6	231 552
Kreisfreie Städte	238	12	3	253	300	– 15,7	34 849
Brandenburg an der Havel	54	-	-	54	67	x	3 760
Cottbus	52	6	2	60	60	x	5 474
Frankfurt (Oder)	62	2	1	65	45	x	19 812
Potsdam	70	4	-	74	128	x	5 802
Landkreise	1 141	77	10	1 228	1 589	– 22,7	196 704
Barnim	83	8	4	95	112	x	9 009
Dahme-Spreewald	86	12	-	98	120	x	12 761
Elbe-Elster	45	1	-	46	55	x	12 998
Havelland	67	4	-	71	102	x	17 739
Märkisch-Oderland	128	6	2	136	171	– 20,5	19 532
Oberhavel	116	12	1	129	188	– 31,4	12 300
Oberspreewald-Lausitz	60	-	1	61	89	x	3 438
Oder-Spree	118	7	-	125	151	– 17,2	14 267
Ostprignitz-Ruppin	75	2	-	77	102	x	14 481
Potsdam-Mittelmark	109	5	-	114	142	– 19,7	28 515
Prignitz	59	5	-	64	66	x	6 204
Spree-Neiße	46	6	-	52	56	x	6 425
Teltow-Fläming	69	6	-	75	122	x	30 736
Uckermark	80	3	2	85	113	x	8 297
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Land Brandenburg	146	60	x	206	215	– 4,2	91 557
Kreisfreie Städte	17	7	x	24	33	x	5 494
Brandenburg an der Havel	3	-	x	3	6	x	497
Cottbus	2	3	x	5	10	x	1 772
Frankfurt (Oder)	5	-	x	5	5	x	536
Potsdam	7	4	x	11	12	x	2 689
Landkreise	129	53	x	182	182	x	86 063
Barnim	13	5	x	18	20	x	4 096
Dahme-Spreewald	8	8	x	16	11	x	7 201
Elbe-Elster	7	-	x	7	9	x	6 583
Havelland	18	2	x	20	14	x	5 001
Märkisch-Oderland	20	6	x	26	14	x	5 261
Oberhavel	7	11	x	18	16	x	4 085
Oberspreewald-Lausitz	6	-	x	6	8	x	814
Oder-Spree	9	6	x	15	10	x	3 489
Ostprignitz-Ruppin	4	-	x	4	11	x	•
Potsdam-Mittelmark	16	4	x	20	18	x	19 584
Prignitz	5	2	x	7	8	x	2 258
Spree-Neiße	1	1	x	2	16	x	•
Teltow-Fläming	9	5	x	14	12	x	23 527
Uckermark	6	3	x	9	15	x	2 909

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr	
					ins- gesamt	Ver- änderung
Anzahl					%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Verbrauchern

Land Brandenburg	955	1	13	969	1 279	- 24,2	64 978
Kreisfreie Städte	181	-	3	184	207	- 11,1	18 251
Brandenburg an der Havel	43	-	-	43	48	x	1 338
Cottbus	39	-	2	41	37	x	1 107
Frankfurt (Oder)	47	-	1	48	27	x	14 205
Potsdam	52	-	-	52	95	x	1 601
Landkreise	774	1	10	785	1 072	- 26,8	46 727
Barnim	54	-	4	58	58	x	2 229
Dahme-Spreewald	60	-	-	60	86	x	3 027
Elbe-Elster	28	-	-	28	30	x	2 392
Havelland	29	-	-	29	58	x	5 728
Märkisch-Oderland	88	-	2	90	125	x	8 636
Oberhavel	83	-	1	84	134	x	4 727
Oberspreewald-Lausitz	43	-	1	44	63	x	1 103
Oder-Spree	76	-	-	76	114	x	2 283
Ostprignitz-Ruppin	60	-	-	60	72	x	3 216
Potsdam-Mittelmark	69	-	-	69	90	x	3 080
Prignitz	47	-	-	47	53	x	1 571
Spree-Neiße	27	1	-	28	32	x	1 306
Teltow-Fläming	49	-	-	49	76	x	3 720
Uckermark	61	-	2	63	81	x	3 710

Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen¹

Land Brandenburg	259	23	-	282	356	- 20,8	61 447
Kreisfreie Städte	39	4	-	43	58	x	10 676
Brandenburg an der Havel	8	-	-	8	12	x	1 925
Cottbus	11	2	-	13	13	x	2 542
Frankfurt (Oder)	10	2	-	12	12	x	5 072
Potsdam	10	-	-	10	21	x	1 138
Landkreise	220	19	-	239	298	- 19,8	50 771
Barnim	16	3	-	19	33	x	2 683
Dahme-Spreewald	16	3	-	19	21	x	2 057
Elbe-Elster	9	1	-	10	13	x	3 996
Havelland	16	2	-	18	26	x	3 048
Märkisch-Oderland	20	-	-	20	32	x	5 636
Oberhavel	26	1	-	27	37	x	3 488
Oberspreewald-Lausitz	11	-	-	11	15	x	1 521
Oder-Spree	29	1	-	30	25	x	4 043
Ostprignitz-Ruppin	11	1	-	12	15	x	10 553
Potsdam-Mittelmark	20	1	-	21	26	x	3 810
Prignitz	7	2	-	9	5	x	2 299
Spree-Neiße	17	3	-	20	7	x	2 724
Teltow-Fläming	9	1	-	10	26	x	3 235
Uckermark	13	-	-	13	17	x	1 678

6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr	
					ins- gesamt	Ver- änderung
Anzahl					%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von anderen Schuldern²

Land Brandenburg	19	5	-	24	39	x	13 569
Kreisfreie Städte	1	1	-	2	2	x	•
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	1	x	-
Cottbus	-	1	-	1	-	x	•
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	1	x	-
Potsdam	1	-	-	1	-	x	•
Landkreise	18	4	-	22	37	x	13 142
Barnim	-	-	-	-	1	x	-
Dahme-Spreewald	2	1	-	3	2	x	476
Elbe-Elster	1	-	-	1	3	x	•
Havelland	4	-	-	4	4	x	3 961
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-	x	-
Oberhavel	-	-	-	-	1	x	-
Oberspreewald-Lausitz	-	-	-	-	3	x	-
Oder-Spree	4	-	-	4	2	x	4 453
Ostprignitz-Ruppin	-	1	-	1	4	x	•
Potsdam-Mittelmark	4	-	-	4	8	x	2 041
Prignitz	-	1	-	1	-	x	•
Spree-Neiße	1	1	-	2	1	x	•
Teltow-Fläming	-	-	-	-	-	-	-
Uckermark	-	-	-	-	-	-	-

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 1. Vierteljahr 2008
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren										
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen			
		Verarbeiten- des Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung ¹	Dienst- leistun- gen ²	Per- sonen- gesell- schaft	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	
Land Brandenburg	206	7	66	40	13	14	38	12	95	80	
Kreisfreie Städte	24	1	10	1	2	1	6	1	12	10	
Brandenburg an der Havel	3	-	2	-	1	-	-	-	2	-	
Cottbus	5	-	3	1	-	-	1	-	4	1	
Frankfurt (Oder)	5	-	4	-	-	-	1	-	-	5	
Potsdam	11	1	1	-	1	1	4	1	6	4	
Landkreise	182	6	56	39	11	13	32	11	83	70	
Barnim	18	2	4	3	-	2	2	-	6	10	
Dahme-Spreewald	16	-	6	4	-	1	4	-	7	6	
Elbe-Elster	7	1	5	-	-	-	1	1	4	1	
Havelland	20	-	6	3	-	2	7	1	8	10	
Märkisch-Oderland	26	1	9	6	2	2	5	1	12	10	
Oberhavel	18	-	3	6	2	-	2	1	10	4	
Oberspreewald-Lausitz	6	-	-	1	2	-	2	-	1	5	
Oder-Spree	15	-	7	4	2	-	1	2	7	5	
Ostprignitz-Ruppin	4	-	2	-	1	-	-	-	2	2	
Potsdam-Mittelmark	20	1	5	6	1	2	3	-	10	9	
Prignitz	7	-	2	1	-	1	1	-	4	2	
Spree-Neiße	2	-	-	1	-	-	-	1	1	-	
Teltow-Fläming	14	-	5	3	-	-	4	3	8	2	
Uckermark	9	1	2	1	1	3	-	1	3	4	

¹ WZ2008-Bereiche H und J.

² WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 48P
Tel. 0331 39 451
Fax 0331 39 807
unternehmen01@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren
Fachserie 2, Reihe 4.2